

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : April 2015

1. Verbesserte Handhabung von Kundengruppen

In den kundenbezogenen Übersichten (Verträge, Schäden, Inkasso) wurde der Button zum Aufruf der Kundengruppe (im Kopfbereich) um eine Aufklappfunktion erweitert. Diese zeigt eine Übersicht der Mitglieder der Kundengruppe an, mit der **Möglichkeit zum direkten Wechsel**. Hierdurch wird der Wechsel zwischen den Kunden einer Gruppe einfacher und flüssiger.

Die Aufklappfunktion zeigt maximal **24 Mitglieder** einer Kundengruppe an. Falls die Kundengruppe im Einzelfall mehr Mitglieder enthält, erscheint ein entsprechender Hinweis mit der Möglichkeit zum Aufruf der Gesamtübersicht der Kundengruppe (wie bisher).

2. Verbesserungen bei der Bearbeitung des Zentralinkassos (ZI)

In allen Zentralinkassoübersichten (Gesamt, zum Kunden oder zum Vertrag) werden im **ersten Layout** jetzt sowohl die Nettoprämie/Bewertungssumme als auch die **Bruttoprämie** angezeigt. Im **dritten Layout** erscheinen alle drei Untervermittler (sofern vorhanden) sowie die zugehörige Vermittlerprovision als Gesamtbetrag.

In erledigten Inkassosätzen können jetzt analog zum Agenturinkasso nachträglich die **Hinweise** und die **Bemerkungszeile** geändert werden. Hierzu steht in der ZI-Maske der neue Button **[HW]** zur Verfügung.

Bei der manuellen Erledigung von Inkassosätzen muss das **Erledigungsdatum** nun entweder im Jahr der Fälligkeit oder im aktuellen Jahr oder dazwischen liegen. Hiermit soll verhindert werden, dass wesentliche Fehleingaben des Datums akzeptiert werden.

3. Neue IVM-Zusatzfunktion „Automatischer Dokumentenimport“

Diese Funktion ermöglicht es, bereitgestellte Dokumente mit Hilfe von zugeordneten **Metadateien** automatisch in die IVM-Korrespondenzdatenbank zu importieren. Die zugehörige Metadatei (im **XML**-Format) enthält die Daten für die korrekte **Zuordnung** (Kunde, Vertrag etc.) sowie weitere Angaben wie das Datum, erläuternde Hinweise etc., welche bei der Archivierung verwendet werden.

Bei Interesse sowie für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihrem IVM-Betreuer.

4. Hinweis auf vorhandenes ZI bei einer automatischen Sollstellung AI

Bei automatischen Sollstellungen im Agenturinkasso wird jetzt automatisch geprüft, ob innerhalb des Abrechnungszeitraums der Fälligkeit bereits eine **ZI-Fälligkeit** in Soll gestellt worden ist. Dies ist hilfreich in den Fällen, wenn ein unterjähriger Wechsel der Verträge zwischen Zentralinkasso und Agenturinkasso stattgefunden hat. Wenn man die Protokolldatei **„AISOLL“** mit dem neuen Listenformat **„ASPROT“** (siehe Systembereich) anzeigt und darstellt, erhält man in der Spalte **„HW“** einen Hinweis **„ZI“** für den Fall, dass ZI-Fälligkeiten gefunden wurden.

Dieser Hinweis hat nur Info-Charakter und erscheint sowohl beim Probelauf als auch beim Echtlauf. Er hat keinen Einfluss darauf, ob eine Sollstellung des Inkassos erfolgt oder nicht.